

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
Glaube in moderner Gesellschaft	
Dialog und Toleranz als Grundlage einer humanen Gesellschaft . . . . .	17
Naturwissenschaft und vernünftiger Glaube . . . . .	31
Zur Problematik des Glaubens heute	
Glaubensbegründung heute . . . . .	75
Die Sinnfrage als Gottesfrage . . . . .	94
Glaubende Annahme der Wahrheit Gottes . . . . .	106
Glaube und Kirche	
Buch Gottes – Buch der Menschen . . . . .	117
Kirche und Atheismus . . . . .	129
Kirchliche Wandlungen und Profangesellschaft . . . . .	143
Die bleibende Bedeutung des II. Vatikanischen Konzils . . . . .	156
Die Theologie und das römische Lehramt . . . . .	170
Realistische Möglichkeit der Glaubenseinigung? . . . . .	186
Inhalte des christlichen Glaubens	
Über den Absolutheitsanspruch des Christentums . . . . .	203
Über die Eigenart des christlichen Gottesbegriffs . . . . .	217
Das christliche Verständnis der Erlösung . . . . .	227
Jesu Auferstehung . . . . .	243
Der Leib in der Heilsordnung . . . . .	250
Konkrete Lebensfragen aus der Sicht des Glaubens	
Die theologische Dimension des Friedens . . . . .	271
Die Atomwaffen und der Christ . . . . .	276
Angst und christliches Vertrauen in theologischer Perspektive . . . . .	294
Warum läßt uns Gott leiden? . . . . .	307
Das christliche Sterben . . . . .	322
Quellennachweis . . . . .	353